

(Mobile pdf) Gespräche mit Menschen, die für "geistig behindert" gehalten werden

Gespräche mit Menschen, die für "geistig behindert" gehalten werden

Von Nancy Sorge

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1653913 in BcherVerffentlicht am: 2010-08-08Einband:
Taschenbuch128 Seiten | File size: 49.Mb

Von Nancy Sorge : Gespräche mit Menschen, die für "geistig behindert" gehalten werden before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gespräche mit Menschen, die für "geistig behindert" gehalten werden:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch für jeden Pädagogen! Von sternchenIch habe mir dieses Buch als vorlesungsbegleitendes Buch zu Lehrveranstaltungen des Herausgebers Palmowski gekauft.Inhaltlich schildert es zunächst die Interviews, die Sorge mit "geistig behinderten" Menschen durchgeführt hat. Anschließend folgt eine anschauliche und verständliche Darlegung der

systemischen Sichtweise, die schließlich mit pädagogischem Handeln und deren Konsequenzen verknüpft wird. Ich bin sehr zufrieden mit dem Kauf und bin froh dieses Buch gelesen zu haben. Es hat mich in meinem Denken sehr stark beeinflusst und zum Umdenken angeregt. Gleichzeitig hatte ich viele "Aha-Erlebnisse" als es darum ging, dass sich "behinderte Menschen" als "normale Menschen" empfinden, denn nichts anderes sind sie schließlich auch. Ich würde dieses Buch allen Pädagogen empfehlen, die zukünftig mit GU und individuellem Lernen in Kontakt treten. Darüber hinaus bietet es meiner Meinung nach auch allen Erziehern und pädagogischen Mitarbeitern außerhalb des Systems Schule einen Denkanstoß in ihrem Arbeiten. Gleichzeitig lade ich alle Menschen ein das Buch zu lesen, die ihre Sichtweise über den Begriff "behinderte Menschen" überdenken wollen. Sind es die Menschen oder wir selbst, die sich ändern müssen?

Kurzbeschreibung Eine grundlegende Frage dieses Buches lautet: Was wissen wir über die Wirklichkeitskonstruktionen von Menschen, die als geistig behindert bezeichnet werden? Nicht viel, könnte man mit einem Blick auf die sonderpädagogische Literaturlandschaft meinen. Leider werden Menschen noch allzu oft als Objekte von Theoriebildungen gesehen und nicht als mitgestaltende Subjekte begriffen. Die Autorin setzt jedoch das Denken von Menschen, die für geistig behindert gehalten werden, über sich selbst und ihre Welt als Ausgangspunkt. Anhand zahlreicher systemisch-konstruktivistisch orientierter Gespräche werden Bereiche des bisher Ungesagten erforscht, um auf diese Weise andere Menschen die Konstruktionen von Wirklichkeiten der Gesprächsteilnehmer nachsprechen zu lassen. Dieses Buch richtet sich an alle, die die Neugier besitzen pädagogisches Neuland zu betreten.